



„Im Weißen Rössl“: (von links) der Fabrikant Giesecke (Norbert Knollseisen), „Rössl“-Wirtin Josepha Vogelhuber (Anna Lucia Nardi; abwechselnd mit Magdalena Lang) und Gieseckes Tochter Otilie (Julia Aichner)

ist himmelblau“ und den schwungvollen Dreivierteltakt-Hymnus „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“ von Robert Stolz. Entsprechend vielfältig war das Resultat und gerade diese musikalische Mischung von modernen und klassischen Klängen macht den Reiz dieser eigentlich letzten großen Operette aus.

Die vielen dankbaren Rollen in dieser Musikkomödie bieten den Operettenspielen die Möglichkeit, dem Publikum wiederum neue Gesichter und Talente aus Südtirol vorzustellen: Dazu zählen heuer die Sängerinnen Heidrun Mark, Fara Prader und Brigitte Canins in den Rollen von Otilie und Klärchen. Neu im Ensemble ist auch der junge Bozner René Weger in der Sänger-Schauspieler-Rolle des „schönen Sigismund“. Eine ganz besondere Beachtung findet stets die Besetzung des

Kaisers – abwechselnd werden in dieser sinnreichen Rolle Bruno Hosp von den Rittner Sommerspielen und Josef Tauber vom Theaterverein Neustift auftreten. Das Ensemble vervollständigen mit Toni Klotzner, Georg Hasler, Julia Aichner, Norbert Knollseisen, Roman Pichler, Emanuel Esposito, Joachim Mitterrutzner u.a. wiederum viele Künstlerinnen und Künstler, die sich bei den Südtiroler Operettenspielen bereits bewährt haben. In der Rolle der temperamentvollen Rösslwirtin werden abwechselnd Anna Lucia Nardi aus Bozen und Magdalena Lang aus Klausen zu hören und zu sehen sein. Für die Gestaltung des großen Auftritts des Kaisers im zweiten Akt haben der Bezirk Bozen und Brixen des Südtiroler Schützenbundes eine Zusammenarbeit mit den Operettenspielen zugesagt.



Die „Rössl“-Wirtin (Magdalena Lang) im Gespräch mit dem Kaiser (Josef Tauber)



Heidrun Mark als Otilie und Norbert Knollseisen als Giesecke

Prof. Othmar Trenner hat wieder die musikalische Leitung übernommen und wird Chor und Orchester der Operettenspiele leiten. Regie führt nach zwei Jahren Pause wieder der künstlerische Leiter Leo Ploner. Für das Bühnenbild sorgt ein Team des Unternehmens Serima aus Brixen, für die Kostüme sind Sieglinde Michaeler und Walter Granuzzo verantwortlich.

## Info



### Operette „Im Weißen Rössl“

■ „Im Weißen Rössl“ – Operette von Ralph Benatzky – eine Produktion der Südtiroler Operettenspiele (Komödie Brixen)  
**Musikalische Leitung:** Prof. Othmar Trenner – **Regie:** Leo Ploner

■ **Aufführungstermine:**

• **Bozen (Waltherhaus)**

Freitag, 15. November, 20 Uhr (Premiere)  
Sonntag, 17. November, 17 Uhr  
Samstag, 23. November, 17 Uhr  
Sonntag, 24. November, 15 und 19 Uhr  
Dienstag, 26. November, 20 Uhr  
Donnerstag, 28. November, 20 Uhr

• **Brixen (Forum)**

Samstag, 7. Dezember, 20 Uhr (Premiere)  
Sonntag, 8. Dezember, 15 und 19 Uhr  
Dienstag, 10. Dezember, 20 Uhr  
Mittwoch, 11. Dezember, 20 Uhr  
Donnerstag, 12. Dezember, 20 Uhr  
Dienstag, 17. Dezember, 20 Uhr  
Mittwoch, 18. Dezember, 20 Uhr  
Samstag, 21. Dezember, 15 und 19 Uhr  
Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr  
Freitag, 27. Dezember, 20 Uhr  
Samstag, 28. Dezember, 15 und 19 Uhr  
Sonntag, 29. Dezember, 17 Uhr

■ **Preise:**

30 Euro (Kat. A) und 25 Euro (Kat. B); Jugendliche bis 16 Jahren und Senioren ab 65 erhalten 5 Euro Ermäßigung.

■ **Reservierung und Kartenvorverkauf:**

**Bozen, Waltherhaus:**  
Tel. 331/5380001  
Mo bis Sa: 10–13 und 14–17 Uhr;  
(Kartenbüro im Waltherhaus)

**Brixen, Forum:**  
Tel. 0472/275588  
Mo bis Fr: 9–12 und 14–17 Uhr  
(Kartenbüro im Forum Brixen)

■ **Informationen:**  
www.suedtiroleroperettenspiele.com

Bruno Hosp wird abwechselnd mit Josef Tauber als Kaiser auftreten.

